

Liebe Leute,  
morgen, am Mittwoch dem 15. wird es wieder ein Open Screening im Sputnik am Südstern geben. Bringt gern eure Eigenwerke mit. Da es weniger Aufwand vor Ort ist, wenn die Filme vorher online angemeldet werden, folgt bitte dem Link in der Meldung unten!

Ausserdem beginnt ja diese Woche die Berlinale. Ich habe mich dem Forumprogramm gewidmet und euch schon einmal eine Auswahl besonders lohnenswerter Titel aus den über 50 Filmen des diesjährigen Forums aufgelistet. Aber auch unter den restlichen Titeln gibt es noch eine Menge lohnenswerter Filme zu entdecken und bekanntlich ist das ja auch immer alles eine Frage des persönlichen Geschmacks!

Herzlich  
Matthias

## INDEPENDENT - FILM - NETWORK - BERLIN

Inhalt:

### 1. FILMVERANSTALTUNGEN in BERLIN

- \* Open Screening am Mi 15. Februar 2023 im Sputnik
- \* SHORTS ATTACK am 15.+17.+18. Februar im ACUD & XENON
- \* Berlinale Forum 2023 Filmtips
- \* Artist Meeting mit Teilnehmer\*innen der Forum Expanded-Gruppenausstellung am 16.2.
- \* VIDEOART AT MIDNIGHT Friday, Feb. 17, 2023 im Babylon - Mitte
- \* NEXT KinoBerlino SHOW: February 23 at Movimiento, 22:00
- \* Programmorschau Arsenal

### 2. KUNSTVERANSTALTUNGEN IN BERLIN

- \* THE TECHNATE, noch bis 25.2.2023 @ panke.gallery
- \* Or So It Seems, noch bis 26 Februar, Akademie der Künste, Hanseatenweg
- \* ongoing: SKYSCAPES: BERLIN-MITTE an exhibition by Evan Roth @ /rosa
- \* Igor Grubić: 'Solo Show' @ NOME, Opening, Friday, Feb. 18, 2023
- \* Diskussion Speculations on Subversive Curating, Sa 18.02. 11-12.30, Silent Green
- \* Künstlerinnengespräch 19.2. 14 Uhr @ Botschaft von Kanada – Marshall McLuhan Salon
- \* f³ – freiraum für fotografie, BarTur Photo Award Arbeiten noch bis 19.2.
- \* KW Februar 2023

### 3. TIPS UND INFOS

- \* save the date: DNL 29 · SMART PRISONS: Tracking, Monitoring & Control, March 24-26
- \* THE EXBERLINALE FILMFEST PARTY : 22. Februar 2023 by Sinema Transtopia
- \* achtung berlin Filmfestival, SAVE THE DATE : 12. - 19. April 2023
- \* Online oder in Präsenz: Hybridseminar zum Medienrecht @ Münchner Filmwerkstatt
- \* Online Art Grant Writing Seminar 1 - 2 March 2023

### 4. DEADLINES

### 5. VERTEILERREGELN

>> =====  
 >> =====  
 >> ===== FILMVERANSTALTUNGEN in BERLIN =====  
 >> =====  
 >> =====

Nächstes Open Screening  
 Mi 15. Februar 2023

Kinobar im Kino Sputnik  
 Einlass & Filmabgabe 19:30 h

Film ab 20:30 h

Filmanmeldung vorher online hier:  
[www.openscreening.de/anmeldung/](http://www.openscreening.de/anmeldung/)

Das Openscreening ist eine offene Bühne für Filmemacher/innen und findet an jedem dritten Mittwoch des Monats statt. Das Programm wird vorher nicht festgelegt. Jede/r, der/die einen Film mitbringt an dem er/sie beteiligt war, bestimmt Länge und Inhalt der Veranstaltung. Der Eintritt ist frei (Spenden sind willkommen). Filmemacher/innen können – ohne Anmeldung, ohne Vorauswahl, ohne Jury – Kurzfilme (max. 25min), an deren Produktion sie irgendwie beteiligt waren, im Kino präsentieren. Ein kurzes Interview nach jedem Film ermöglicht es Filmemachern/innen und Publikum ins Gespräch zu kommen. Von Drama, Comedy, Musikvideo, Reportage, Doku, Animation bis Experimental u.v.m. ist jedes Genre möglich. Unerwünschte Inhalte können vom Publikum mit mehrheitlich gezeigter roter Karte gestoppt werden.

Das Open Screening versteht sich als Plattform für Filmemacher/innen und Filmfans – z.B. um Filme zum ersten Mal vor Zuschauern zu "testen", um ein Feedback zu erhalten, um Filme überhaupt einem Publikum zugänglich zu machen oder um Kontakte für zukünftige Projekte zu knüpfen.

[www.openscreening.de/](http://www.openscreening.de/)

> =====  
 > =====  
 > =====

**SHORTS ATTACK AM 15. 17+18. FEBRUAR  
 URBANE KICKS**

8 Filme in 85 Minuten – mit deutschen Untertiteln

Stadtgeschichten aus aller Welt: Shorts Attack beobachtet im Februar nicht nur ein schräges Berliner Schmutzphänomen, die Blicke schweifen auch nach Pakistan, Lettland, Frankreich und England, sowie in die Ukraine, die USA und die Niederlande. Es wird getanzt, marschiert, gelitten, und poetisch auf den Bus gewartet. Es geht um bunte Parkgestaltung und ein SciFi steigert sich in urbane Visionen.

[www.shortsattack.com/2023/02/acud-kino-in-berlin-95/](http://www.shortsattack.com/2023/02/acud-kino-in-berlin-95/)

am 15. FEBRUAR UM 21:15 UHR im ACUD Kino im ACUDkunsthhaus – Veteranenstraße 21 – 10119 Berlin-Mitte – [www.acudkino.de](http://www.acudkino.de)

und am 17. & 18. FEBRUAR im XENON IN BERLIN – Kolonnenstr. 5 – 6 – D-10827 Berlin-Schöneberg – www.xenon-kino.de

> =====  
> =====  
> =====

Berlinale Forum 2023

Die 28 Filme im Hauptprogramm des 53. Berlinale Forums feiern die Vielfalt kinematografischer Formen. Forum Special ergänzt das Programm um zwölf Werke aus marginalisierten Bereichen der Filmgeschichte. Im Forum Expanded kreisen die Arbeiten – in wechselnden Distanzen – um politische und persönliche Vermächtnisse.

Hier ein paar meiner persönlichen Highlights aus dem diesjährigen Forum-Programm. Ich habe nicht alle Filme gesehen, der Großteil ist für Filmkunstliebhaber sowieso sehenswert, aber diese Werke empfehle ich besonders gern weiter:

Forum:

- In Ukraine
- Über häusliche Gewalt
- About Thirty
- The Bride

Forum Expanded:

- Last Things (mein persönliches Highlight des gesamten Forum Programms!)
- African Intelligence
- Home Invasion

Forum Spezial:

- Mein Vater der Gastarbeiter
- Ordnung

[www.arsenal-berlin.de/forum-forum-expanded/programm-forum/](http://www.arsenal-berlin.de/forum-forum-expanded/programm-forum/)

> =====  
> =====  
> =====

As Seen from an Atypical Orbit

Artist Meeting mit Teilnehmer\*innen der Forum Expanded-Gruppenausstellung „An Atypical Orbit“. Die Veranstaltung findet auf Englisch statt.

Do 16.02.  
14.00 bis 15.30

Freier Eintritt  
Veranstaltungsort  
silent green Werkstattkino

silent green Kulturquartier, Gerichtstraße 35, 13347 Berlin

> =====  
> =====  
> =====

Friday, Feb. 17, 2023  
VIDEOART AT MIDNIGHT  
Mikhail Karikis  
Artist Talk: Friday, Feb. 17, 2023; 10pm at Babylon Spiegelsaal  
Screening: Friday, Feb. 17, 2023; midnight  
videoart-at-midnight.info  
Babylon, Rosa-Luxemburg-Straße 30, 10178 Berlin

> =====  
> =====  
> =====

NEXT KinoBerlino SHOW: February 23 at Movimiento -> 22 hrs

Open Open Kino Berlino Screening mit Dave

DE: Für den 23. Februar 2022 planen wir unsere nächste Kurzfilmnacht im Movimiento Kreuzberg. Wir überlappen uns mit der Berlinale. Feiert Eure Premieren angemessen im Kinosaal! Im Publikumsgespräch mit Dave dürft Ihr gerne neue Projekte ankündigen und Mitstreiter begeistern. Einreichung bitte bis 20.02.: [j.mp/submit\\_kb](http://j.mp/submit_kb)  
Bei uns steht künstlerische Offenheit im Vordergrund, weshalb wir keine Inhaltswarnungen brauchen.

EN: For February 23 we plan our next premiere night. So we encourage you to submit your new short film and celebrate it with cinematic dignity among your crew members and fans at Movimiento, Germany's oldest cinema. We overlap with Berlinale. You can also pitch new projects in the Q&A with Dave. Expats are very welcome. Submit by February 20. We prioritize artistic freedom and have no content or trigger warnings at our midnight shows.

UKR: Ми плануємо наш наступний вечір короткометражних фільмів у Movimiento в Кройцберзі на 23 лютого. Святкуйте свої прем'єри гідно в кінозалі! Під час обговорення аудиторії з Дейвом ви можете оголосити про нові проекти та надихнути колег-учасників кампанії. Будь ласка, надсилайте заявки онлайн до 20 лютого! [j.mp/submit\\_kb](http://j.mp/submit_kb)

[www.facebook.com/events/850827309332602/](http://www.facebook.com/events/850827309332602/)

> =====  
> =====  
> =====

Arsenal

Mise en Scène – Julien Duvivier  
1. bis 31. März im Kino Arsenal

Julien Duvivier (1896–1967) ist eine Schlüsselfigur des französischen Kinos des 20. Jahrhunderts. Ein Auteur, der nie einer seiner wollte, denn Filmemachen war für ihn vor allem ein Handwerk – anspruchsvoll, aber erlernbar. Duviviers Sinn für Präzision wurde von Kolleg\*innen und Zeitgenoss\*innen immer wieder gerühmt, ebenso seine Fähigkeit, etablierte Stars wie Danielle Darrieux oder Jean Gabin, aber auch Schauspieler\*innen wie Brigitte Auber oder Jean-Pierre Léaud, die erst am Anfang ihrer Karriere standen, zu herausragenden Darstellungen zu führen.

Mit einer Auswahl von 19 aus einem Gesamtwerk von fast 70 Filmen widmet das Arsenal dem „Meister eines poetischen Pessimismus“ eine von Ralph Eue und Frederik Lang kuratierte Retrospektive – die erste in Deutschland. Begleitend erscheint eine Publikation bei SYNEMA (Wien).

+++++

Filmmakers‘ Choice  
präsentiert von Maya Schweizer  
28. Februar 2023 im Kino Arsenal

Im Rahmen der Reihe Filmmakers‘ Choice präsentiert die Künstlerin Maya Schweizer das Programm „While the sea swells and the earth rumbles“. Schweizer arbeitet mit verschiedenen Medien, wobei ihr Schwerpunkt auf experimentellen Filmarbeiten liegt. Das von ihr kuratierte Programm zeigt fünf Filme, die sich mit Umweltveränderungen beschäftigen, insbesondere ihren geologischen, sozialen und historischen Folgen. Die Filme, darunter zwei von Schweizers eigenen Arbeiten, bewegen sich zwischen Fiktion, Erinnerung und Vergessen; ein wiederkehrendes Element ist das Meer.

Wir freuen uns sehr, Maya Schweizer im Arsenal begrüßen zu dürfen.

Für weitere Informationen:  
Christine Sievers | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Arsenal – Institut für Film und Videokunst e.V.  
030 269 55 143 oder cs@arsenal-berlin.de | www.arsenal-berlin.de  
Kino Arsenal 1 & 2 | Potsdamer Straße 2 | 10785 Berlin

>> =====  
>> =====  
>> ===== KUNSTVERANSTALTUNGEN in BERLIN =====  
>> =====  
>> =====

noch bis 25.2.2023 @ panke.gallery

THE TECHNATE

Follow the wires into a dynamic equilibrium among energy-consuming devices. Exhibition by Peter Behrbohm & Markus Bühler  
28 January – 25 February 2023 | Wed.-Sat. 3-7pm

panke.gallery Gerichtstr. 23, Hof 5 13347 Berlin  
OPENING HOURS  
During exhibitions  
Wed, Thu, Fri, Sat 3 pm - 7 pm and for special events  
Outside exhibition dates  
on request, please contact us: info [at] panke.gallery

> =====  
> =====  
> =====

ongoing: Transmediale Exhibition

Or So It Seems  
Exhibition  
1–26 February, Akademie der Künste, Hanseatenweg

Or So It Seems is collaborative exchange between Alan Butler and Simone C Niquille that interrogates the technical and socio-political implications of computer-vision technologies. A simulation of an extreme weather report of a never-ending storm is interrupted by duckrabbit – the star of an animated TV series – who tells their queer coming-of-age story of self-discovery and their struggles with vision technologies. Roaming through California’s Yosemite National Park, the news reporter screams My First Summer in the Sierra (1911), an account of ‘nature writing’ by John Muir, in defiance of the storm, while duckrabbit ponders their desires for ambiguity in a world composited and remade with CGI assets.  
As these worlds begin to collide and blur, their uncanny representations come apart at the seams. Questioning the gaps between the realities generated by CGI and simulation technologies and their high-resolution capturing of the present, Or So It Seems asks how we hold together when the line between impending doom and entertainment becomes unclear.  
The exhibition features the premiere of two new video works by Alan Butler and Simone C Niquille.

Di – Fr 14 – 19 Uhr, Sa + So 11 – 19 Uhr, € 6/4  
Eintritt frei bis 18 Jahre, dienstags und jeden ersten Sonntag im Monat

Akademie der Künste  
Hanseatenweg 10  
10557 Berlin

2023.transmediale.de/en/exhibition-adk  
www.adk.de/de/programm/?we\_objectID=64859

> =====  
> =====  
> =====

ongoing: SKYSCAPES: BERLIN-MITTE

an exhibition by Evan Roth

Exhibition: 3 - 25 February 2023

Skyscapes is a series of videos produced from photographs manipulated using historic cartographic techniques. Combining a personal exploration with a historical lens, photographs of the sky around the artists home in Berlin are distorted using a custom piece of software utilizing mapping projections dating back as far as 150 AD.

/rosa

/rosa is a project space on Rosa-Luxemburg Platz in Berlin. It is jointly run by Zentrum für Netzkunst (ZfN) and panke.gallery and focuses on researching and exhibiting net art and net culture.

/rosa offers a site for local and international dialogues between researchers, students, net art enthusiasts, and established and emerging artists. In addition to showing artworks, /rosa proposes experimental formats of art mediation, with public lectures and a workspace, as well as a growing research library for self-study. It also functions as a venue for community events such as reading groups and workshops.

Rosa-Luxemburg-Strasse 35  
10178 Berlin

OPENING TIMES

Friday: 15:00–19:00

Saturday: 16:00–20:00

> =====  
> =====  
> =====

Friday, Feb. 18, 2023

NOME

Igor Grubić: 'Solo Show'

Opening Reception: Saturday, Feb. 18; 6-9pm

Exhibition: Feb. 18-April 15, 2023  
nometgellery.com  
Potsdamer Straße 72, 10785 Berlin

> =====  
> =====  
> =====

Diskussionsveranstaltung  
Speculations on Subversive Curating

Angesichts einer Welt, die sich mit den Konsequenzen von Kriegen, ideologischen Spaltungen und der Bedrohung durch den Klimawandel konfrontiert sieht, möchte dieses Panel eine Diskussion über Veränderungen und Wandel in filmkuratorischer Praxis beginnen. In einer Zeit, in der Kurator\*innen und Festivalprogrammer\*innen versuchen, aktiv auf soziopolitische und ökonomische Situationen zu reagieren, diese zu kritisieren und gegen sie zu opponieren, stellen sich viele Fragen: Wie tragen Festivalmacher\*innen und Kurator\*innen einem politischen Klima Rechnung, in dem kulturpolitische Setzungen und nationalstaatliche Ideologien oftmals die Grenzen dessen bestimmen, was gezeigt werden kann und was nicht? Welche Strategien, Prozesse und Methoden wenden sie an, um Selbstzensur zu umgehen und weiterhin Arbeiten zu zeigen, die das Kino neu definieren und gleichzeitig den Status Quo kritisieren und herausfordern?

Mit: Erika Balsom, Tobias Hering, Azar Mahmoudian  
Moderation: Shai Heredia (Mitglied des kuratorischen Teams von Forum Expanded)

Sa 18.02.  
11.00 bis 12.30  
Freier Eintritt  
Veranstaltungsort  
silent green Werkstattkino

[www.arsenal-berlin.de/kalender/veranstaltung/speculations-on-subversive-curating/](http://www.arsenal-berlin.de/kalender/veranstaltung/speculations-on-subversive-curating/)

> =====  
> =====  
> =====

Tartupaluk (Prototype): Artist Talk mit Laakkuluk Williamson Bathory

Ein Künstlerinnengespräch mit Laakkuluk Williamson Bathory zu ihrer VR-Installation TARTUPALUK (PROTOTYPE) moderiert von Kerry Swanson (Indigenous Screen Office)  
19.2. 14 Uhr

Botschaft von Kanada – Marshall McLuhan Salon, Leipziger Platz 17, 10117 Berlin

[www.arsenal-berlin.de/kalender/veranstaltung/tartupaluk-prototype-artist-talk-mit-laakkuluk-williamson-bathory/](http://www.arsenal-berlin.de/kalender/veranstaltung/tartupaluk-prototype-artist-talk-mit-laakkuluk-williamson-bathory/)

> =====  
 > =====  
 > =====

Liebe Besucherinnen und Besucher,  
 liebe Freundinnen und Freunde des f³ – freiraum für fotografie,

Im Februar eröffnen wir gleich zwei Ausstellungen: vom 9. – 19. Februar 2023 zeigen wir mit dem BarTur Photo Award Arbeiten von internationalen Fotograf\*innen und Fotokünstler\*innen, welche die aktuellen Fragen unserer Zeit in herausragender Art und Weise thematisieren. Im Rahmen des EMOP Berlin – European Month of Photography präsentieren wir die Ausstellung Thomas Höpker – Intimate History.

Mehr unter  
[fhochdrei.org/bartur-photo-award/](http://fhochdrei.org/bartur-photo-award/)

Ganz besonders freuen wir uns auch wieder auf eine MASTERCLASS und zwei Workshop-Angebote im Frühjahr 2023. Alle Informationen dazu finden Sie/ findet ihr in diesem Newsletter!

Herzlichst  
 Ihr/Euer Team des f³ – freiraum für fotografie

ADRESSE  
 f³ – freiraum für fotografie  
 Waldemarstraße 17  
 10179 Berlin

KONTAKT  
 Tel. 030 63961119  
[info@fhochdrei.org](mailto:info@fhochdrei.org)  
[www.fhochdrei.org](http://www.fhochdrei.org)

> =====  
 > =====  
 > =====

KW Februar 2023

Die KW Institute for Contemporary Art freuen sich, ihr Frühjahrsprogramm 2023 mit dem Schwerpunkt auf das Innen und Außen zu präsentieren. Diese Betrachtungen über physische und psychische Bedingungen von Architektur und Stadt beeinflussen die Arbeiten von Martin Wong, Win McCarthy und Karen Lamassonne, in denen Konzepte des „Selbst“ konstruiert werden. Ab dem 25. Februar zeigen wir unsere Frühjahrsausstellungen von Martin Wong, Win McCarthy und Karen Lamassonne. Wir laden Sie herzlich zu der Eröffnung am Freitag, den 24. Februar, ab 19 Uhr ein.

Aktuell

Martin Wong  
Malicious Mischief  
25. Februar – 14. Mai 23

Win McCarthy  
Innenportrait  
25. Februar – 14. Mai 23

Karen Lamassonne  
Ruido / Noise  
25. Februar – 14. Mai 23

Veranstaltungen

Ausstellungseröffnung:  
Martin Wong  
Win McCarthy  
Karen Lamassonne  
24. Februar 23, 19 Uhr

Win McCarthy  
Sound Performance:  
Ellen Arkbro und Marcus Pal  
Interharmonicity  
26. Februar 23, 17 Uhr

Vermittlung

Kuratorinnenführung:  
Martin Wong  
mit Sofie Krogh Christensen  
25. Februar 23, 16 Uhr

Online Program

[www.kw-berlin.de/kw-digital/](http://www.kw-berlin.de/kw-digital/)

KW Institute for Contemporary Art  
KUNST-WERKE BERLIN e. V.  
Auguststraße 69  
10117 Berlin  
[www.kw-berlin.de](http://www.kw-berlin.de)  
Tel. +49 30 243459-0  
[info@kw-berlin.de](mailto:info@kw-berlin.de)

>> =====  
>> =====

>> ===== TIPS UND INFOS =====  
 >> =====  
 >> =====

Disruption Network Lab 29 · SMART PRISONS: Tracking, Monitoring & Control

March 24-26, 2023 · Studio 1 - Kunstquartier Bethanien, Berlin & Streaming

SMART PRISONS connects artists, activists, human rights advocates, tech experts, and researchers investigating systems of surveillance and tracking in the context of prisons, detention centres and borders, and the effects of technological violence and discrimination directed at migrants, activists and minorities in Europe and worldwide.

If you purchase a ticket before 15th of February you'll get Early Bird discount!

More information: [disruptionlab.org](http://disruptionlab.org)

> =====  
 > =====  
 > =====

THE EXBERLINALE FILMFEST PARTY : 22. Februar 2023

Das achtung berlin Filmfestival, das Netzwerk der Berliner Filmfestivals Festiwelt und das Exberliner Magazine präsentieren die ultimative Filmparty auf der Berlinale am 22. Februar 2023 im Sinema Transtopia.

Schließt euch Berlins Netzwerk der Filmfestivals, Berlins englischsprachigem Magazin, lokalen Cineasten und internationalen Festivalbesucher:innen an, um im angesagtesten neuen Kino der Stadt den Film & die Filmfestivals zu feiern. An den turntables spielt DJ Guy Dermosessian.

22. Februar 2023, ab 21:00 Uhr  
 Eintritt 5,00 Euro  
 Sinema Transtopia, Lindowerstr. 20/22, Haus C, 13347 Berlin

> =====  
 > =====  
 > =====

2023 - Save the Date | achtung berlin Filmfestival

SAVE THE DATE : 12. - 19. April 2023

Die 19. Ausgabe des achtung berlin Filmfestival für junges deutsches Kino aus Berlin und Brandenburg findet vom 12. bis 19. April 2023 statt. Das achtung berlin Filmfestival wird mit seinem umfangreichen Festivalprogramm in acht Berliner Kino sowie im brandenburgischen Fürstenwalde zu Gast sein.

Die Förderung von Talenten und jungen Filmschaffenden wird in den Wettbewerben, den Filmsektionen und bei den Branchentagen des achtung berlin Filmfestival wie gewohnt im Mittelpunkt stehen.

Im Fokus der kommenden Festivalausgabe stehen darüber hinaus die Themen Green Filming und Nachhaltigkeit. In unserer Retrospektive, in den Filmprogrammen und im Rahmenprogramm werden wir diese aktuellen Themen verstärkt in den Blick nehmen.

achtung berlin - new berlin film award  
Eberswalder Str. 10  
Berlin 10437  
Germany

> =====  
> =====  
> =====

Online oder in Präsenz: Hybridseminar zum Medienrecht  
Münchner Filmwerkstatt

Liebe Freund\*innen,  
liebe Kolleg\*innen,  
das Medienarbeitsrecht weist im Arbeits- und Sozialrecht diverse Besonderheiten auf. Kennt man diese nicht, kann es im Nachgang zu unschönen Diskussionen mit dem Finanzamt kommen, beispielsweise bei der Statusfestellung. Ebenso gibt es in Bezug auf die soziale Absicherung für Filmschaffende und künstlerische Berufe diverse Herausforderungen sowie Möglichkeiten, die es in anderen Berufsgruppen so nicht gibt. Wer sich einen Überblick auf die Rechte, Pflichten und Optionen verschaffen möchte, findet in unserem Seminar Arbeits- und Vertragsrecht für Filmschaffende am 25. und 26. Februar 2023 die Möglichkeit, sich mit Hilfe von Künstleranwalt Steffen Schmidt-Hug im Dschungel des Medienrechts zurechtzufinden.

Neben den arbeits- und vertragsrechtlichen Themen legt das Seminar zudem ein besonderes Augenmerk auf die soziale Absicherung gegen Krankheit, Alter, Berufsunfall, Berufsunfähigkeit etc. gelegt. Dabei werden die für Filmschaffende wichtigen Einrichtungen wie bspw. Künstlersozialkasse (KSK), Pensionskasse der Rundfunkanstalten sowie VG Bild-Kunst vorgestellt. Ebenso wird aufgezeigt, welche Möglichkeiten sich für eine private Altersvorsorge z.B. über Presseversorgungswerk bieten und für wen welche Rentenmodelle interessant sein können. Auch die Absicherung gegen Risiken von Berufsunfähigkeit, Berufsunfällen oder Berufshaftung wird behandelt. Weitere Infos zum Seminar sowie zur Anmeldung sind unter [www.filmseminare.de/berufsrecht](http://www.filmseminare.de/berufsrecht) zu finden.

Nicht vergessen: Bis 14 Tage vor dem Seminartermin bieten wir noch den Frühbucherrabatt an. Eine stets aktualisierte Übersicht auf all unsere Seminare und dem jeweiligen Veranstaltungsort ist auf unserem Buchungsportal unter [www.filmseminare.de](http://www.filmseminare.de) zu finden. Antworten auf häufige Fragen z.B. zu Ort, Uhrzeiten, Unterkunft, Anmeldung u.v.a.m. finden sich unter [www.filmseminare.de/muenchen/faq](http://www.filmseminare.de/muenchen/faq) – die dort niedergelegten Regelungen sind gleichzeitig auch unsere Vertragsbedingungen.

Herzliche Grüße aus der Filmwerkstatt,  
Martin Blankemeyer, Lia Ekizoglou, Anastasia Smetankina und Sonja Rank

Münchner Filmwerkstatt e.V.  
Postfach 860 525  
81632 München  
Tel. 089 / 20 33 37 12  
Fax 089 / 20 33 27 14  
www.muenchner-filmwerkstatt.de

> =====  
> =====  
> =====

ONLINE ART GRANT WRITING SEMINAR  
1 - 2 March 2023

REGISTRATION CLOSES on 23 FEBRUARY 2023 at 13:00(CET)

REMOTE APPLICATION HEALING SEMINAR + APPLICATION CHECK-UP

Join us for a 2 days live online course to learn the anatomy of the funding, grant and residency application process. With 4 hours a day, you will be able to get your art grant writing skills 'remotely healed' through the working topics:

REMOTE APPLICATION HEALING SEMINAR  
(1 March 2023 13:00-17:00 CET & 2 March 2023 13:00-14:00 CET)

- Understanding Funding Bodies
- Decision process in funding application evaluations
- Getting over your writing blockage
- Structure of funding applications
- Creating a project description
- Writing your artist statement
- Key elements, tips and tricks for a successful application
- A focused timeline
- Focused and realistic budgeting
- Tips and tricks to avoid emergency expenditure

You will also get:

- A sample project description
- Sample project budgets
- Sample artist statements
- List of places to find suitable grant givers
- Immediate answers to your questions
- Additional Q & A Session

In case you want to go deeper in the healing process and want a Private Health Check of Your Application, you can attend to:

APPLICATION CHECK-UP: 2 March 2023 14:30-17:00 CET (The duration might vary depending on

the number of participants)

where you will be able to work on your written application text and get immediate feedback for your corrections.

FOR MORE INFO on content, location, fees & registration:

[www.artgrantclinic.org](http://www.artgrantclinic.org)

[www.facebook.com/berlinartgrantclinic](https://www.facebook.com/berlinartgrantclinic)

Our mailing address is:

[berlingrantclinic@gmail.com](mailto:berlingrantclinic@gmail.com)

>> =====  
 >> =====  
 >> ===== DEADLINES =====  
 >> =====  
 >> =====

Bewerbungsstart für Förderstipendium 2023 "film residence Mecklenburg-Vorpommern" Exklusiv für Drehbuchautor\*innen: Einmonatiger Aufenthalt im KÜNSTLERHAUS LUKAS am Ahrenshooper Strand.

Auch im Rahmen des 32. FILMKUNSTFESTs Mecklenburg-Vorpommern vergeben die FILMLAND MV gGmbH und das Künstlerhaus Lukas Ahrenshoop ein Förderstipendium für junge Drehbuchautor\*innen unter dem Titel FILM RESIDENCE MECKLENBURG-VORPOMMERN.

Junge Autor\*innen, Regisseur\*innen und kreative Filmschaffende, die mindestens einen Langfilm realisiert haben, können sich ab sofort bis einschließlich 10. März 2023 bewerben.

Im vergangenen November residierten und arbeiteten die Förderstipendiatin Julia Keller („Jetzt.Nicht.“) und Ehrenstipendiat Thomas Wendrich („Lieber Thomas“, „Je suis Karl“) im Künstlerhaus Lukas. Bei dieser Gelegenheit konnten Keller und Wendrich als Gäste an den zeitgleich stattfindenden "Ahrenshooper Filmnächten" teilnehmen und mit gutem Erfolg ihre Filme "Jetzt.Nicht." sowie "Lieber Thomas" im Sonderprogramm dem Publikum präsentieren - eine ideale Kopplung!

Für die Bewerbung sind einzureichen:

- die Projektidee bzw. das Exposé (maximal 1 Seite, ggf. mit Bezug zu Mecklenburg-Vorpommern),
- ein Motivationsschreiben
- ein Lebenslauf.

Bitte schicken Sie die vollständigen Unterlagen per Email an Benjamin Hujawa: [b.hujawa@filmland-mv.de](mailto:b.hujawa@filmland-mv.de)

Über die Vergabe des Stipendiums entscheidet die FILMLAND MV gGmbH in Abstimmung mit dem Künstlerhaus Lukas in Ahrenshoop an der Ostsee. Das Stipendium ist mit einem Stipendiengeld in Höhe von 1.000 € dotiert und mit einem einmonatigen, kostenfreien Arbeitsaufenthalt im Monat November (Residenzpflicht) im Künstlerhaus Lukas verbunden – vorbehaltlich der Bestätigung der Förderung durch das Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europangelegenheiten Mecklenburg-Vorpommern.

Zur Eröffnung des 32. FILMKUNSTFESTs MV am 2. Mai 2023 ist die Anwesenheit des Stipendiaten

bzw. der Stipendiatin erwünscht. Im letzten Jahr überreichte Manuela Schwesig, Ministerpräsidentin des Landes Mecklenburg-Vorpommerns und Schirmherrin des Filmkunstfests MV, die Urkunde. Wir freuen uns auf interessante Einsendungen und wünschen allen Teilnehmer\*innen viel Erfolg

> =====  
> =====  
> =====

**BEWERBUNGSAUFRUF 2023**

AB JETZT könnt ihr euch für den nächsten Jahrgang von INTO THE WILD MENTORING bewerben! INTO THE WILD ist ein Mentoring-Programm für Filmemacherinnen\* aller Gewerke, die eine Filmidee realisieren wollen – egal, ob es sich dabei um einen bendfüllenden Spiel-, Dokumentar-, Animationsfilm oder ein Serienkonzept handelt.

Gesucht werden Stoffe, die eine neue, kraftvolle und weibliche\* Sicht repräsentieren, wobei Geschichten, die ein breites Publikum ansprechen können, im Fokus stehen. Der Teilnahmeaufruf richtet sich ausschließlich an Frauen\*. Bewerben können sich sowohl Einzelpersonen als auch Zweierteams. Bei einer Team-Bewerbung sind hinsichtlich der beteiligten Gewerke alle denkbaren Konstellationen erlaubt.

Teilnahmeberechtigt sind Film-Studentinnen\* ab dem 6. Fachsemester zum Zeitpunkt der Bewerbung und Berufsanfängerinnen\*, deren Abschluss an einer deutschen Filmhochschule nicht länger als fünf Jahre zurückliegen sollte. Die Studentinnen\* aus folgenden Hochschulen sind eingeladen sich zu bewerben: ifs - internationale filmschule Köln, Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf, HFF München, Filmakademie Baden-Württemberg, KHM Köln, DFFB und Hamburg Media School. Das einjährige Programm ist für bis zu vierzehn Teilnehmerinnen\* und ihre jeweiligen Filmstoffe konzipiert. Den Teilnehmerinnen\* stehen branchenerfahrene und erfolgreiche Mentorinnen ein Jahr lang mit Rat und Tat zur Seite.

Im April wird mit der Weiterentwicklung der Stoffe gestartet und im Juni 2023 wird diese Arbeit in einem 10-tägigen Drehbuchcamp (voraussichtlich in Bayern) vertieft. In den folgenden Monaten schließen sich Themen-Workshops an. Zwischen den Workshops entwickeln die Teilnehmerinnen\* ihre Stoffe und Ideen mit Unterstützung ihrer Mentorinnen und Dramaturginnen weiter. Ein Netzwerktreffen mit allen Jahrgängen, Coaching-Sessions und Pitching-Trainings sind ebenfalls Teil des Programms. Abschließend werden die im Detail entwickelten Filmprojekte dem Fachpublikum in einem Pitching-Salon präsentiert (Frühjahr 2024, voraussichtlich während der Berlinale).

Die Teilnahme ist nur möglich, wenn die Teilnehmerin\* versichert, mindestens zu 90% anwesend zu sein – also lediglich eine der Veranstaltungen nicht wahrnehmen kann. Nur so kann die Qualität gewährleistet werden. Die finalen Daten der einzelnen Veranstaltungen werden mit der Zusage mitgeteilt. Da das Programm sehr intensiv ist, viel Zeit und Eigeninitiative abverlangt, ist es empfehlenswert, keine weiteren Großprojekte im selben Jahr parallel in der Pipeline zu haben, weil es aus Erfahrung schon alleine zeitlich nicht machbar wäre. Wer sich gerade in besonderen Lebensumständen befindet und sich trotzdem bewerben möchte, kann vor dem Einreichen Kontakt aufnehmen, zwecks Beratung. Kinderbetreuung wird beim Sommer-Camp bei Bedarf durch ITTW gestellt. Bitte im Vorfeld anmelden.

Weitere Informationen gibt es hier:

[intothewildmentoring.wordpress.com/](http://intothewildmentoring.wordpress.com/)

> =====  
> =====

> =====

Deadline 19. Februar: Jetzt einreichen für dokKa 10

Einreichungen nur noch bis 19.2 möglich

Die Auswahlkommission freut sich auf weitere Beiträge und startet in Kürze mit der Arbeit. In diesem Jahr sind Carmen Beckenbach, Wolfram Wessels, Nils Menrad, Christine Reeh-Peters und Sebastian Schönfeld mit der Programmarbeit befasst. Wir sind gespannt, wie sich das Festival entwickeln wird und freuen uns auf vielfältige dokumentarische Perspektiven, Stimmen und Sichtweisen sowie die Gespräche in Karlsruhe. Für alle eingeladenen Arbeiten besteht die Chance auf den Preis der Stadt Karlsruhe über 1.500.- Euro oder den Nachwuchspreis dotiert mit 500.- Euro. Ein weiterer Preis besteht in der Auszeichnung einer Hördokumentation sowie der Ausstrahlung auf SWR2. Deadline ist der 19. Februar - bis zu diesem Datum müssen die Einreichungen über unsere Webseite eingegangen sein.

Was kann eingereicht werden?

- Dokumentarfilme und Hördokumentationen
- Die Arbeit darf nicht älter als 2 Jahre oder muss nach dem 1.1.2021 entstanden sein
- Dokumentarfilme ab 40 Minuten Länge
- Hördokumentationen zwischen 40 und 120 Minuten Länge
- Eine künstlerische Vertreterin oder ein Vertreter der Arbeit muss für einen Tag

zur Präsentation und zum Gespräch nach Karlsruhe kommen

- Deadline für die Einreichungen ist der 19. Februar 2023!

[kontakt@dokka.de](mailto:kontakt@dokka.de)

[www.dokka.de](http://www.dokka.de)

> =====

> =====

> =====

### 25. MuVi-Preis

Einsendeschluss für den MuVi-Preis ist der 22. Februar 2023.

Formales in Kürze:

- Länge: max. 15 Min.
- Produktionsdatum des Videos: nach dem 1. Januar 2022
- Regie oder Produktion muss in Deutschland ansässig sein

Die vollständigen Einreichbedingungen für den MuVi-Preis stehen in unserem MuVi-Reglement

[www.kurzfilmtage.de/de/festival/einreichung/#c3168](http://www.kurzfilmtage.de/de/festival/einreichung/#c3168)

Wir freuen uns auf Eure Einreichungen!

Mit herzlichen Grüßen

Jessica Manstetten

> =====

> =====

> =====

mehr Deadlines:

VIDEOEX, Zurich, Switzerland. Deadline: 15 February, [videoex.ch/videoex/](http://videoex.ch/videoex/)  
 One Minute Films Volume 11. Deadline: 31 May, [oneminuteartistfilms.blogspot.com/](http://oneminuteartistfilms.blogspot.com/)  
 Media City Film Festival, Windsor, Canada and Detroit, USA. Deadline: 1 March 2023, [mediacityfilmfestival.com/entries/](http://mediacityfilmfestival.com/entries/)  
 20th Experimental Film and Video Festival in Seoul (EXiS), Seoul, South Korea. Deadline: 1 March, [ex-is.org/2023-submission](http://ex-is.org/2023-submission)  
 The 13th Aesthetica Film Festival, New York, USA. Deadline: 31 March, [www.asff.co.uk/submit/](http://www.asff.co.uk/submit/)  
 Open City Documentary Festival 2022, London, UK. Deadline: 14 April, [opencitylondon.com/entries/](http://opencitylondon.com/entries/)

>> =====  
 >> =====  
 >> ===== PS: =====  
 >> =====  
 >> =====

für die richtigkeit der informationen kann natürlich keine gewährleistung übernommen werden. usw...

infos zum newsletter und netzwerk:  
[www.technoviking.tv/ifn/](http://www.technoviking.tv/ifn/)

zum ein- bzw. austragen aus diesem verteiler schick einfach eine antwort-mail mit betreff:  
 "bitte eintragen" + gewuenschte emailadresse (to subscribe)  
[mailto:ifn-verteiler@subrealic.net?subject=bitte\\_eintragen!](mailto:ifn-verteiler@subrealic.net?subject=bitte_eintragen!)  
 bzw. "bitte austragen" + gewuenschte emailadresse (to unsubscribe)

zum veroeffentlichen von annoucen im newsletter schick eine antwortmail mit betreff: "bitte veroeffentlichen" + ueberschrift  
**ACHTUNG** nur reiner text - KEINE anhaenge, bilder ect.

termine & archiv der open screenings  
[openscreening.de](http://openscreening.de)

bleib du selba!

herzlich,  
matthias